



Betriebs- und Wartungsanleitung für Luftfilter Typ 2-6 mit optischer Verschmutzungsanzeige

Einbau:

Der Einbau der Luftfilter erfolgt in die geschlossene Zu- und Abluftleitung zwischen Wasserkammer und Atmosphäre; an gut zugänglicher Stelle.

Um diese Verbindung her zu stellen sind die im Lieferumfang* enthaltenen Anschlussmanschetten zu verwenden.

Die Einbaulage kann sowohl senkrecht als auch waagrecht erfolgen.

Die Einbaurichtung muss so gewählt werden, dass die Filteraußenseite von der Atmosphäre angeströmt werden kann.

Anbau Filterverschmutzungsüberwachung:

Zur Verschmutzungsüberwachung des Filters wird ein Differenzdruckmanometer, Anzeigebereich 0-400 Pa (0-40mm) mitgeliefert.

Die Befestigung der Verschmutzungsanzeige ist mittels mitgelieferter Kontermutter durch zu führen.

Diese Verschmutzungsanzeige ist an den beiden Anschlüssen farblich markiert.

Der Anschlussstutzen mit roter Markierung ist die Plus Seite. Hier muss der mitgelieferte Luftschauch zwischen Atmosphäre und Luftfilter angeschlossen werden.

Der Anschlussstutzen mit blauer Markierung ist die Minus Seite. Hier muss der mitgelieferte Luftschauch zwischen Luftfilter und Wasserkammer angeschlossen werden.

Nach Anschluss ist die Verschmutzungsanzeige Betriebsbereit.

Bitte achten Sie darauf, dass alle Öffnungen in der Wasserkammer dicht verschlossen sind. Nur so kann eine zuverlässige Luftreinigung erfolgen.

Betrieb:

Die Verschmutzungsanzeige sollte 1-2 mal in der Woche überprüft werden.

Sollten Sie feststellen dass die Anzeige den Bereich 15-20mm erreicht hat, ist die Reinigung bzw. Austausch der Filterpatrone erforderlich.



In den Wintermonaten sollte darauf geachtet werden, dass der Luftfilter nicht gefrieren kann. Lassen Sie bitte regelmäßig (alle 3-4 Wochen) an den grünen Kondensatablassventilen das Kondenswasser ab.

Um den exakten Verschmutzungsgrad anzeigen zu können, sind die Anschlüsse der Verschmutzungsanzeige frei von Schmutz und Eis zu halten.

Wartung:

Sollten Sie feststellen, dass die Verschmutzungsanzeige den Bereich 15-20mm erreicht hat, ist die Reinigung der Filterpatrone erforderlich. Empfehlenswert ist die Reinigung der Filterpatrone je nach Verschmutzungsgrad und/oder einmals im Jahr.

Um die Filterpatrone zu reinigen, lösen Sie bitte die Anschlussmanschetten links und rechts vom Filter und nehmen Sie den Luftfilter aus der Lüftungsleitung heraus.

Durch abschrauben der Flügelmutter kann die Filterpatrone entnommen werden.

Reinigung und Desinfektion Filterpatrone:

Die Reinigung der Filterpatrone erfolgt mit Druckwasser (Hochdruckreiniger). Diese Reinigung sollte von innen nach außen erfolgen.

Auf eine schonende Reinigung ist zu achten.

Zur Desinfektion, sollte die Filterpatrone in einen Behälter mit leicht gechlortem Wasser getaucht werden.

Je nach Verschmutzungsgrad und Wartungsintensität kann die Filterpatrone mehrmals gereinigt und wieder verwendet werden.

Die Filterpatrone sollte jedoch nach ca. 5 Jahren ausgetauscht werden.

ACHTUNG:

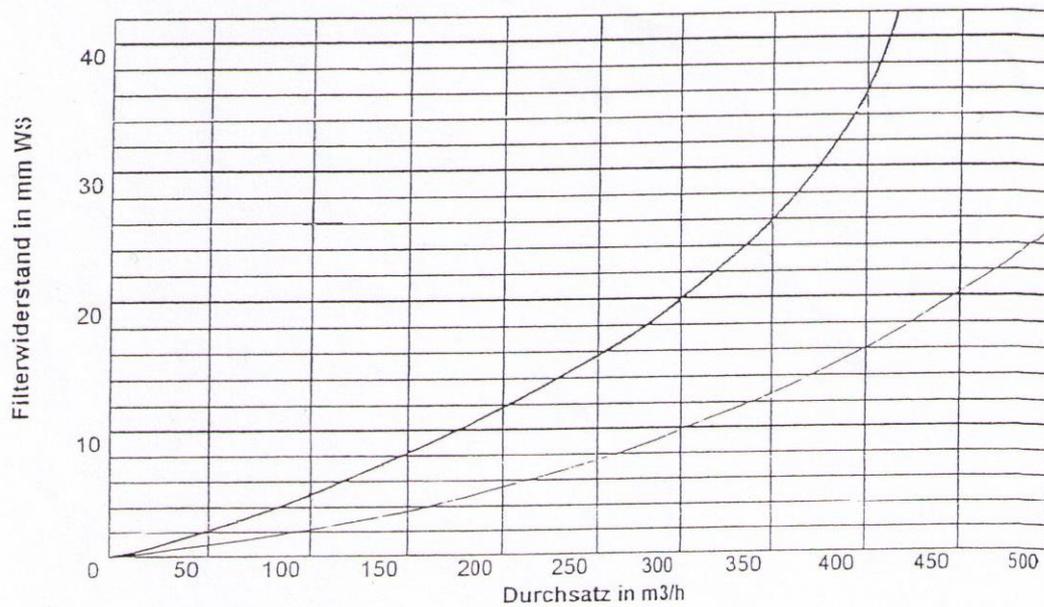
Sollten Rückflussverhinderer in der Übereichleitung verbaut sein, so ist dessen Funktion in regelmäßigen Abständen zu prüfen.

* abhängig von Typ und Bestellung



FILTERWIDERSTANDSDIAGRAMM

Laut Immisions-Konzentrationsmessungen in Baden-Württemberg liegt der Staubanteil bei 0,038 mg/m³
Dies ergibt bei einem Filterdurchsatz von 300 m³/h eine Staubmenge von ca. 50 Gramm pro Jahr



- Filterwiderstand mit einem Staubanteil von 100 Gramm
- - - Filterwiderstand bei gereinigtem/neuem Filter



Zusatzinformationen

Haben Sie noch Fragen und Wünsche? Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Unsere Firmenanschrift:

Strecker Wassertechnik GmbH
Sattlerstraße 14
78532 Tuttlingen-Nendingen

Telefon: 07461/9697280

Telefax: 07461/9697289

E-mail : [info@ strecker-Wassertechnik.de](mailto:info@strecker-Wassertechnik.de)

Internet www.strecker-Wassertechnik.de